

Schulergänzende Betreuung Menzingen (SEB) Richtlinien

I. Allgemein

Grundsätzliches

Die Schulergänzende Betreuung ist ein freiwilliges, öffentliches Angebot der Gemeinde Menzingen. Es steht allen Kindern offen, welche in der Gemeinde wohnhaft sind, vom 1. Kindergartenjahr bis in die Oberstufe.

Die Gesamtverantwortung über die Bereiche Schule und Betreuung liegt beim Rektorat. Die operativen Aufgaben liegen in der Verantwortung der Leitung SEB.

Die Kinder werden in der Zeit vor und nach der Schule je nach gewünschtem Modul nach anerkannten pädagogischen Grundsätzen betreut und begleitet. Dabei wird auf ihre individuellen und persönlichen Bedürfnisse Rücksicht genommen. Sie werden in ihrer körperlichen, seelischen und sozialen Entwicklung unterstützt. Sie lernen, sich in altersdurchmischten Gruppen zu orientieren und mit unterschiedlichen Kulturen und Wertvorstellungen umzugehen. Um diese Qualität zu erreichen, sind Modulgruppen mit möglichst konstanter Zusammensetzung wichtig.

Regeln

Damit sich die Kinder orientieren können, wird in der SEB auf Kontinuität und Verbindlichkeit gesetzt. Dies geschieht durch einen geregelten Tagesablauf, Rituale und einer grösstmöglichen Konstanz der Bezugspersonen. Das Team lebt mit den Kindern eine Haltung der Verlässlichkeit und Verbindlichkeit. Die Betreuungspersonen begleiten die Kinder in einer offenen, fröhlichen und wohlwollenden Atmosphäre mit klaren Regeln. Die Kinder übernehmen kleinere Aufgaben wie Tische abräumen und reinigen, Spiel- und Werkmaterial aufräumen etc. und befolgen die Anweisungen der Betreuerinnen und Betreuer.

Die 3 goldenen Regeln gelten gleichermaßen für Kinder und Betreuungspersonen:

- Ich gehe sorgfältig, achtsam, liebevoll mit mir, anderen Kindern und Betreuungspersonen um.
- Ich trage Sorge zum Material wie z. B. Gegenständen, Spielsachen und Möbeln.
- Ich höre auf die Worte „STOPP / NEIN“ der Kinder und Betreuungspersonen und akzeptiere diese.

II. Betreuungsbetrieb

Angebote

Das modular aufgebaute Modell der SEB besteht aus verschiedenen Betreuungsangeboten, die den Schulablauf ergänzen. Das Angebot kann modulweise genutzt werden. Dies ermöglicht Familien bzw. Kindern, ein für sie zugeschnittenes ergänzendes Angebot in Anspruch zu nehmen. Sie wählen diejenigen Module, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Morgenbetreuung

Die Betreuungspersonen sorgen in den Betreuungsräumen im Schulhaus Provisorium Eu gemeinsam mit den Kindern für eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Die Kinder dürfen sich nach eigenem Bedürfnis beschäftigen. Um 08.00 Uhr werden alle in der Betreuung im Schulhaus Provisorium Eu verabschiedet und in die Schule entlassen. Kindergartenkinder werden zum Schulbus oder über die Hauptstrasse und bis zum Kindergarten oder der Bibliothek begleitet.

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet ebenfalls im Schulhaus Provisorium Eu statt.

Die Betreuungspersonen sorgen gemeinsam mit den Kindern für eine angenehme, entspannte Mittagstischsituation. Dies wird durch Rituale unterstützt wie zugeteilter Essraum, Spielmöglichkeit vor und nach dem Essen, Buffet, Tischabräumen und -reinigen.

Die Kinder schöpfen sich am Buffet ihre Mahlzeit selbst. Das Team unterstützt sie dabei, so zu schöpfen, dass ihnen die Portion nicht zu viel ist. Sie werden animiert, Unbekanntes zu kosten, müssen das aber nicht.

Nachmittagsbetreuung

Die Betreuungsräume der SEB Menzingen befinden sich im Schulhaus Provisorium Eu. Es stehen verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen gebastelt werden kann, gemeinsam oder alleine Spiele gespielt werden kann, verschiedene Konstruktionsspielzeuge aufgebaut und bespielt werden können sowie einen Ruheraum und ein Bewegungszimmer. Bei der Freizeitgestaltung werden die Kinder von den Betreuungspersonen unterstützt und begleitet. Sie achten darauf, dass die Bedürfnisse der Kinder respektiert werden und dass ihnen Freiräume für eigene Erfahrungen ermöglicht werden. Das Betreuungsteam nimmt Bedürfnisse und Inputs der Kinder auf und bringt entsprechende Angebote ein. Das Kind entscheidet nach Möglichkeit selbst, wo, was, mit wem und wie lange es spielen möchte.

Lernatelier

Das Lernatelier hat einen Raum im Schulhaus Provisorium Eu.

Es herrscht eine ruhige, möglichst leise Atmosphäre. Bei Unklarheiten können sich die Kinder an die Betreuungspersonen wenden. Wir bieten jedoch keinen Nachhilfeunterricht an. Während der gesamten Lernatelier-Zeit wird geflüstert.

Die externen Lernatelier-Kinder treffen auf die vertraglich vereinbarte Zeit bei uns ein und arbeiten während maximal einer Stunde im Lernatelier. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung werden durch die Betreuungspersonen ins Lernatelier geschickt. Sind alle Aufgaben in kürzerer als der vollen Zeit erledigt, verabschieden sich die Kinder von uns.

Das Lernatelier ist für Kinder bis zur 6. Klasse gedacht.

Ferienpass

Für die Ferienpass-Tage werden die Kinder für jeweils einen ganzen Tag angemeldet. Je nach Programm werden Ausflüge gemacht, zu einem Thema Aktivitäten ausgeführt und das Mittagessen wird auch schon mal durch die Kinder und das Betreuungsteam selber gekocht. Die Kinder trudeln ab 08.30-09.00h ein und bleiben den ganzen Tag in der SEB. Von 16.30-17.00h können die Eltern ihre Kinder wieder abholen. Nach Absprache mit der Leitung können die Kinder bereits um 07.00h kommen oder bis spätestens 18.00h in der Betreuung bleiben.

«Ganztages-Betreuung»

An Lehrerweiterbildungstagen bieten wir eine «Ganztages-Betreuung» von 08.30-17.00 Uhr an. Bei frühzeitiger Anfrage an die SEB-Leitung besteht auch die Möglichkeit, ab 07.00 Uhr und bis 18.00 Uhr unser Angebot zu nutzen.

Nehmen die SEB-Mitarbeitenden an der schulinternen Lehrerweiterbildung teil, wird keine Betreuung angeboten.

III. Aufnahme und Austritt

Grundsätzliches

Die SEB nimmt Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr bis zur 3. Oberstufe auf. Kindergarten und Primarschüler können für den Mittagstisch und die Betreuung angemeldet werden. Oberstufenkinder besuchen nur noch den Mittagstisch. Die Kinder benützen die SEB nach Anmeldung regelmässig. Eltern mit unregelmässigen Arbeitszeiten können für ihr Kind nach Absprache den angemeldeten Tag gegen einen anderen tauschen; sie müssen aber regulär für ein Modul angemeldet werden. Dieses reguläre Modul wird immer normal verrechnet.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Aufnahme eines Kindes erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular und je einer Kopie des Stundenplanes und der letzten definitiven Veranlagung der Gemeindesteuern an die Leitung SEB. Diese Anmeldung ist verbindlich. Wird die Veranlagung der Gemeindesteuern nicht beigelegt, wird davon ausgegangen, dass der Höchsttarif verrechnet werden kann. Die Anmeldung gilt jeweils für ein ganzes Schuljahr. Anmeldungen werden aber auch während des Schuljahres entgegengenommen.

Den Eltern bereits angemeldeter Kinder wird jeweils Anfang Juni ein neues Anmeldeformular für das nächste Schuljahr zugestellt. **Anmeldeschluss: eine Woche vor Schuljahres-schluss.**

Die Eltern sind für den regelmässigen Besuch der SEB ihres Kindes verantwortlich. Die vorliegenden Richtlinien sowie die Tarifordnung für die Module werden mit den Anmeldeunterlagen verschickt. Die Eltern akzeptieren diese mittels Unterschrift.

Für den Ferienpass sowie für die «Ganztages-Betreuung» während der Lehrerweiterbildungen wird den Eltern ein spezielles Formular abgegeben. Die Anmeldung muss jeweils 2 Wochen vor den Schulferien oder dem schulfreien Tag bei der Leitung SEB eingetroffen sein. Später eintreffende Anmeldungen können i. d. Regel nicht berücksichtigt werden.

Nachträgliche Abmeldungen (Rückzug der Anmeldung, Teilabmeldung) werden gemäss verbindlicher Anmeldung voll verrechnet.

Notfall-Aufnahmen

In Akutsituationen (z.B. Krankheit oder Unfall eines Elternteiles) können Kinder vorübergehend in der SEB aufgenommen werden.

Module, Öffnungszeiten

Die SEB ist wie folgt geöffnet:

- während der Schulzeit:
von Montag bis Freitag
- während der Ferienzeit:
Erste Woche Sportferien in Kombination mit dem Sportwochenangebot der Schule
Zweite Woche während der Frühlings- und Herbstferien
Fünfte und sechste Woche während der Sommerferien

Module A bis H

Die einzelnen Module werden je nach Bedürfnis für ein ganzes Schuljahr gebucht.

A	Morgenbetreuung	07.00 – 08.00 Uhr
B	Mittagstisch	11.40 – 13.20 Uhr
B, C & D	Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung	11.40 – 18.00 Uhr
C	Nachmittagsbetreuung	13.30 – 16.00 Uhr
D	Nachmittagsbetreuung (Lernatelier integriert)	15.20 – 18.00 Uhr
E	Ferienspass / schulfreie Tage*	08.30 – 17.00 Uhr
F	Lernatelier** Montag, Dienstag, Donnerstag	15.20 – 16.20 Uhr
G	Lernatelier** Montag, Dienstag, Donnerstag	16.20 – 17.20 Uhr
H	Vormittagsbetreuung am Mittwoch***	08.00 – 11.40Uhr

* Auffangzeit von 08.30 – 09.00 Uhr, Verabschiedung von 16.30 – 17.00 Uhr. Bei frühzeitiger Meldung wird auch vor 08.30 Uhr und nach 17.00 Uhr die Betreuung angeboten.

Diese Tage müssen separat angemeldet werden.

Ferienspass und schulfreie Tage können nur als ganze Tage angemeldet werden.

** Das Lernatelier muss nur angemeldet werden, wenn das Kind am betreffenden Tag nicht für die Betreuung angemeldet ist.

*** Dieses Modul richtet sich an Kinder, welche das erste Kindergartenjahr besuchen. Für die Durchführung müssen 5 Kinder angemeldet sein.

Geschlossen

Der SEB-Betrieb ist wie folgt geschlossen:

- An allgemeinen Fest- und Feiertagen
- Weihnachtsferien
- 2. Woche Sportferien
- 1. Woche Frühlingsferien
- Auffahrtsbrückentage Donnerstag und Freitag
- 1.- 4. Woche Sommerferien
- 1. Woche Herbstferien
- Schulinternen Weiterbildungen, an denen die SEB-Mitarbeitenden auch teilnehmen

Verpflegung

Am Mittagstisch wird auf eine abwechslungsreiche, saisonale und ausgewogene Ernährung geachtet, welche auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet ist. Allergien und Unverträglichkeiten können auf der Anmeldung vermerkt werden. Für diese Kinder wird eine Ersatzspeise bestellt.

Während der Morgenbetreuung dürfen sich die Kinder mit Cornflakes/Müesli, Milch und warmem Tee bedienen.

In der Nachmittagsbetreuung wird eine Zwischenmahlzeit/Zvieri angeboten.

Bei Geburtstagen darf dem Kind auch gerne etwas mitgegeben werden.

Ansonsten bitte keine Esswaren mitgeben.

Zahnpflege

Die Eltern geben ihrem Kind eine Zahnbürste (alle 3-4 Monate eine neue) mit. Wir begleiten nach Bedarf die Kinder nach dem Frühstück und dem Mittagessen beim Reinigen der Zähne.

Hausschuhe

Wenn die Kinder in die SEB an den Mittagstisch oder in die Betreuung kommen, ziehen sie ihre Schuhe aus und stellen sie ins dafür vorgesehene Regal. Gerne dürfen die Kinder Hausschuhe mitbringen, welche sie während dem Mittagstisch oder der Betreuung anziehen können.

Krankheit

Kranke Kinder dürfen die SEB nicht besuchen. Wenn ein Kind während eines Betreuungsmoduls erkrankt, werden umgehend die Eltern kontaktiert, damit sie ihr Kind abholen können.

Begleitung

Der Weg zur Schule und zur SEB liegt in der Verantwortung der Eltern.

Die Begleitung der Kindergartenkinder vom Schulhaus bez. dem Schulbus zum Mittagstisch oder in die Betreuung wird bis zu zwei Wochen nach Schulanfang (oder nach Bedarf) vom Betreuungsteam übernommen.

Kinder, welche während der SEB-Zeit den Musikunterricht, die Rhythmisik, das Kinderturnen, Training, Tanzen, etc. besuchen, werden nur nach individueller Absprache begleitet. Den Weg hin und zurück üben die Eltern mit ihren Kindern, so dass sie diesen selbstständig zurücklegen können.

Änderungen der gebuchten Module

Buchungsänderungen müssen schriftlich bei der Leitung SEB eingereicht werden, und zwar spätestens 60 Tage im Voraus und auf Ende eines Monats.

Ständige, unregelmässige Arbeit (Schichtbetrieb, Pflege, Gastgewerbe) müssen die Eltern auf dem Anmeldeformular angeben. Diese Eltern können für ihr Kind nach Absprache den angemeldeten Tag mit einem anderen abtauschen, müssen aber regulär für 1 Modul angemeldet werden. Ein Modul pro Schulwoche wird verrechnet, auch wenn das Kind nicht anwesend war.

Austritt

Die Kündigung einzelner Module müssen mindestens 60 Tage im Voraus auf Ende eines Monats schriftlich bei der Leitung SEB eingereicht werden.

Warteliste

Die Gruppengrösse richten sich nach kantonalen Vorgaben. In der SEB Menzingen werden alle angemeldeten Kinder aufgenommen und es wird keine Warteliste geführt.

IV. Elternbeitrag

Festlegung der Tarife

Die Finanzierung der Schulergänzenden Betreuung erfolgt über Elternbeiträge und Gemeindesubventionen. Der Elternbeitrag wird aufgrund des steuerbaren Einkommens festgelegt. Die Eltern sind verpflichtet, der Anmeldung eine Kopie der aktuellen definitiven Veranlagung der Gemeinde- und Kantonssteuer beizulegen. Eltern, welche keine Kopie beilegen, wird der Höchsttarif verrechnet.

Die Tarifordnung ist im Anhang aufgeführt. Sie wird vom Gemeinderat festgelegt. Der Gemeinderat kann die Tarife nach Bedarf der Teuerung anpassen.

Rechnungstellung

Die Rechnungstellung für die Betreuungsmodule und das Mittagsmodul erfolgt monatlich gemäss der Anmeldung durch die Leitung SEB. Für das Lernatelier wird zu Beginn des Semesters für das folgende Semester Rechnung gestellt. Ganztages-Betreuung und Ferienspass-Tage werden separat in Rechnung gestellt. Sie sind jeweils innert 30 Tagen zu begleichen. Gebuchte Module, die nicht besucht wurden, werden ebenfalls in Rechnung gestellt.

Kostenlose Absenzen

Schulisch bedingte Absenzen (Tagesausflüge, Schulreisen, Lager) werden nicht verrechnet, wenn diese der Leitung SEB im Voraus schriftlich mitgeteilt werden. Alle weiteren entschuldigten und unentschuldigten Absenzen werden in Rechnung gestellt.

Kürzere Absenzen

Kurzfristige Abwesenheiten (Krankheit des Kindes, Einladungen zu einem Geburtstag, Abmachen mit Freunden, Verwandtenbesuch) müssen von den Eltern bis spätestens am Vortag vor 18.00 Uhr der Leitung per WhatsApp, SMS oder Mail gemeldet werden.

Bei Erkrankung über Nacht muss die Abmeldung bis spätestens um 08.00 Uhr (06.30 Uhr beim Modul A) des jeweiligen Tages erfolgen.

Kinder, die den gebuchten Modulen wegen einer längeren Krankheit/Rekonvaleszenz (mehr als zwei Wochen) fernbleiben, können mit der Einreichung eines Arztzeugnisses von einer Verrechnung der Module befreit werden.

V. Zusammenarbeit

Zusammenarbeit

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen SEB-Leitung, Betreuungspersonen und Eltern ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern. Speziell bei den jüngeren Kindern ist ein enger Kontakt mit den Eltern erwünscht. Dies unterstützt die Kinder, sich in der SEB wohlzufühlen. Über spezielle Vorkommnisse (Unfälle, Verletzungen, Unwohlsein) werden die Eltern umgehend informiert.

Informationen

Die Eltern erhalten alle 6-8 Wochen per Mail die SEB News. Diese enthalten Neuerungen, Infos aus dem Betreuungsalltag, Ankündigungen und Erinnerungen. Familien, welche über keine Mailadresse verfügen, werden die SEB News in Papierform übergeben.

Die Eltern verpflichten sich, die SEB News zu lesen und allenfalls mit Fragen und/oder Feedback zu reagieren.

Ausschluss aus der SEB

Wenn sich bei einem Kind unentschuldigte Absenzen häufen, der Elternbeitrag nicht eingefordert werden kann, bei ungenügender Kooperationsbereitschaft der Eltern, wenn Kinder sich ungebührlich benehmen oder den Betrieb von Modulen stören, kann die Leitung einen vorübergehenden oder dauernden Ausschluss eines Kindes aussprechen.

Die Nichteinhaltung der Regeln hat klare und verständliche Konsequenzen für die Kinder. Bei Regelverstößen wird zunächst mit dem betroffenen Kind gesprochen und es wird an die Regeln erinnert. Wenn das Kind nicht einsichtig ist oder den Verstoss wiederholt, wird die Leitung der schulergänzenden Betreuung die Erziehungsberechtigten kontaktieren, um in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Kind die Situation zu klären. Sollte das Kind trotz Verwarnung und Information an die Erziehungsberechtigten weiterhin gegen die Regeln und Anweisungen der Betreuungsperson verstossen, kann es vorübergehend (mindestens 2 Wochen) oder dauerhaft von der SEB ausgeschlossen werden. Die Entscheidung über einen möglichen Ausschluss trifft die Leitung der SEB in Absprache mit dem Rektorat. In einem solchen Fall erfolgt keine Rückerstattung der Gebühren.

Sachbeschädigungen durch Kinder

Für mutwillige Sachbeschädigungen durch die Kinder haften deren Eltern oder gesetzlichen Vertreter. Die Betreuungspersonen melden die Schäden der SEB-Leitung.

Aufsicht

Während der Betreuungszeit dürfen die Kinder das Betreuungsareal nur mit Erlaubnis einer Betreuungsperson verlassen. Bei Ausflügen haben sich die Kinder an die Anweisungen der Betreuungspersonen zu halten.

VI. Erreichbarkeit

Kontaktdaten

Leitung-SEB Mobile	076 246 37 29
Mittagstisch und Betreuung (alle Module)	076 517 41 24

Da das Büro unregelmässig besetzt ist, bitte ich Sie, die Mobile-Nummer zu wählen, allenfalls eine Sprachnachricht zu hinterlassen oder eine SMS / WhatsApp zu senden. Bitte speichern Sie diese Nummern.

Ansprechperson / Kommunikation

Die Leiterin SEB ist in erster Linie Ansprechperson für die Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeitenden.

Die jeweilige Tagesleitung wendet sich direkt an die Eltern, wenn sie das Kind sucht, es plötzlich erkrankt oder verunfallt ist.

Menzingen, Februar 2026